

Einige Anmerkungen zur Aufführungsweise

1. Die vorliegende Adventskantate kann sowohl szenisch in Form eines Singspiels als auch in schlichter Kantatenform vorgetragen werden. In letzterem Falle ist es möglich, dass die Solo-Sopranistin auch die Parts von Maria und dem Engel mitsingt. Eine Verteilung dieser Stimmen auf Solisten aus dem Kinderchor ist aber in jedem Falle vorzuziehen.
2. Die Rezitative folgen, wie leicht zu erkennen ist, barocken Vorbildern, allerdings in der musikalischen Sprache unserer Zeit. Hier wie dort sollten wir es einem versierten Pianisten selber überlassen, zu den angegebenen Akkorden eigene Voicings zu bilden, so dass die ausnotierte Klavierstimme an diesen Stellen nur als unverbindlicher Vorschlag zu sehen ist. Die Rezitative sollten selbstverständlich metrisch frei, der reinen Textdeklamation folgend, vorgetragen werden.
3. Die Auswahl der Orff-Instrumente im ersten und im letzten Satz darf gerne variiert werden. Auch das Hinzufügen weiterer rhythmischer Strukturen ist, je nach Instrumentarium und Können der Spieler, denkbar.

Saarbrücken, im Mai 2006
Christoph Hauschild